

Märchen. (Ebend.) — Pfeil, gute Kinder — brave Menschen. (Ebend.) — Pilz, die kleinen Thierfreunde. (Ebend.)
Springer's Verlag i. B. Altum, Forstzoologie. (Illustr. Jagdztg. 1874, 7.) — Gneist, der Rechtsstaat. (Frankf. Börsen- u. Handelsztg. 00.) — Kopp, griechische Literaturgeschichte. (Sonntagsbl. 49.) — Lottner, Leitfaden zur Bergbaukunde. 2 Bde. (Ztschr. d. berg- u. hüttenm. Vereins f. Kärnten 12.) — Stendener, Gedichte. (Allg. Modenztg. 1874, 4.)
Stackmann i. L. Spielhagen, Ultimo. (Deutsches Wochenbl. 1.)
Stade i. B. Reuter, das militärische Berlin. (Ztschr. f. d. schweizer. Artillerie IX. 12.) — Riegler, das medicin. Berlin. (Correspondenzbl. f. schweiz. Aerzte 24.)
J. F. Steinkopf i. St. Kübel, das christliche Lehrsystem. (N. evang. Kirchenztg. 2.) — Roth, Gymnasialpädagogik. (Ebend.)
Stubenrauch i. B. Baenitz, Lehrb. d. anorgan. Chemie. (Der Schulfreund XXX. Hft. 1.)
Teubner i. L. Baltzer, die biblische Schöpfungsgeschichte. (Lit. Centralbl. 5.) — Kammer, die Einheit der Odyssee. (Altpr. Monatsschr. N. F. X. Bd. 8. Hft.) — Lucili saturarum reliquiae, ed. Müller. (Lit. Centralbl. 5.)

Thomas i. L. Büchner, Clara Dettin. (Allg. Modenztg. 1874, 4.)
Trewendt i. Br. Eberty, Geschichte des preuss. Staates. (Kölnische Ztg. 4.) — Rosenberg-Lipinsky, der praktische Ackerbau. (Der Landwirth 5.)
Trowitzsch & S. i. Br. Der Bamberger Kathicismus und seine Beschützer in Polen. (Neue pr. + Ztg. 14.)
Ulmer i. B. Bopp, erster Unterricht in der Physik. (Der Schulfreund XXX. Hft. 1.) — Taschenberg, Obstschutz. (Hamb. Garten- u. Blumenztg. XXIX. 12. Hft.) — Lucas, Jahrb. f. Pomologen. (Ebend.)
Velhagen & Klasing i. B. Höcker, General von Werder. (Unterofficier-Zeitung I. 5.) — Petsch, Kaiser Wilhelm der Siegreiche. (Ebend.)
Verlag der Bohemia i. Pr. Armand, Zwei Lebenswege. (Sonntagsbl. 49.) — Gallerie interessanter Gestalten. (Schles. Ztg. 74, 4.)
Verlagsbureau i. A. Paula Herbst, Novellen. (D. lit. Verkehr. V. Jahrg. 1, u. 2.)
F. C. W. Vogel i. L. Tröltzsch, Lehrbuch der Ohrenheilkunde. (Archiv f. Ohrenheilkunde, N. F. II. Bd. 3. Hft.) — Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Anatomie u. Physiologie. (Aerztl. Intelligenzbl. 1.)

Wedekind & Schwieger i. B. Kunda Siegwart, Morgenländer. (Der lit. Verkehr. V. Jahrg. 1, u. 2.) — Schmidt-Weissenfels, Adelsstolz. (Ebend.)
Weidmannsche Buchh. i. B. Kern, Grundriss der Pädagogik. (Neue evangel. Kirchenztg. 2.)
T. O. Weigel i. L. Paulinus, die Märtyrer der Katakomben. (Lit. Handw. 146.)
Wiegandt, H. & P. i. B. Landwirthschaftliche Jahrbücher. (D. Landwirth 5.)
O. Wigand i. L. Scherr, deutsche Kultur- u. Sittengeschichte. (Dtsche. Bl. 1874, 4.) — Schmeidler, die kirchl. Wirren. (Magdeb. Ztg. 13.)
Wiesicke i. Br. Böcker, Periander. (D. lit. Verkehr. V. Jahrg. 1, u. 2.)
Wollsdorf i. C. Uppenkamp, Geschichte der Stadt Conitz. (Altpruss. Monatsschr. N. F. X. Bd. 8. Hft.)
v. Zahn i. Dr. Siebenhaar, Ideen über die Abfassung eines dtshn. bürgerl. Gesetzbuchs. (Nordd. allg. Ztg. 20.)
Zeiser i. N. Priem, Geschichte der Stadt Nürnberg. (Deutsches Wochenbl. 51.)
Zernin i. D. Hentsch, Theorie des Schiessens der Handfeuerwaffen. (Literaturbl. z. Allg. Milit.-Ztg. 50.)

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 1/4 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4957.] Suhl, den 1. Januar 1874.
 P. P.

Hierdurch widme ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich unter heutigem Tage meine hier unter der Firma:

C. Hiersche's Buchhandlung (G. Zander)

bestehende Buchhandlung an den bisherigen Geschäftsführer derselben,

Herrn Wilhelm Eckardt aus Eisleben verkauft habe, welcher dieselbe unter der alten Firma mit Beifügung seines Namens fortführen wird. Die Rechnung 1873 wird zur bevorstehenden Messe durch mich vollständig ausgeglichen werden, wogegen Herr Eckardt alle bereits in neue Rechnung gelieferten Sendungen übernahm.

Ich kann Ihnen Herrn W. Eckardt als einen tüchtig geschulten, soliden Buchhändler durchaus empfehlen, der Ihres Vertrauens würdig ist und dasselbe in jeder Beziehung rechtfertigen wird. Was seine pecuniären Verhältnisse anbetrifft, so will ich nur bemerken, daß sie die allergünstigsten sind.

Mein kleiner Verlag verbleibt mir und werde ich denselben unter der Firma:

Georg Zander

weiterführen. Ueber einige neue Unternehmungen wird Ihnen binnen kurzem nähere Mittheilung zugehen. Ich benutze diese Gelegenheit, um Ihnen meine mit Dampf betriebene

Buch- und Steindruckerei

zur billigen und eleganten Herstellung von Druckwerken aller Art bestens zu empfehlen; ebenso bitte ich Sie, bei Vertheilung von Inseraten die in meinem Verlage erscheinende „Hennebergische Zeitung“, Auflage ca. 1100, gütigst zu berück-

sichtigen. Ich berechne Ihnen die dreispaltige Petitzeile mit 1 1/4 Sgr. mit 25% Rabatt.

Mein bisheriger Commissionär in Leipzig, Herr W. Opeß, wird die Güte haben, auch für meinen Verlag die Commissionen zu führen.

Indem ich somit aus den Kreisen des Sortimentbuchhandels scheidet, sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank für das mir allseitig entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zutheil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Georg Zander.

Suhl, den 1. Januar 1874.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Georg Zander wollen Sie freundlichst ersehen, daß ich mit dem heutigen Tage dessen hier bestehende Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel, käuflich erwarb und unter der Firma:

C. Hiersche's Buchhandlung (W. Eckardt)

für eigene Rechnung fortführen werde.

Durch meine fast 9jährige buchhändlerische Thätigkeit in den geachteten Häusern R. Wagner in Neustadt a. D. und C. Hiersche's Buchhandlung (G. Zander) hier, wiewohl letzterem Hause ich 1 Jahr lang als Geschäftsführer vorstand, habe ich mir diejenigen Kenntnisse und Eigenschaften erworben, die zur erfolgreichen Führung eines eigenen Geschäftes nothwendig sind und auf Grund deren ich, im Verein mit regem ernstem Streben und den mir zu Gebote stehenden Mitteln, eine gedeihliche Fortentwicklung des Geschäftes für gesichert halte.

Meine ganz ergebene Bitte an Sie geht nun dahin,

daß meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maße geschenktes Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen und meine Firma auf

Ihre Auslieferungslisten setzen, resp. da belassen zu wollen.

Alles bereits in neue Rechnung gelieferte habe ich vorbehaltlich Ihrer Einwilligung übernommen.

Herr Wilhelm Opeß in Leipzig, der bisher die Commissionen des Geschäftes mit größter Accurateffe besorgte, hat dieselben auch für mich übernommen und wird derselbe stets mit genügender Cassa zur Einlösung von baar und bei eventueller Creditverweigerung fest Verlangtem versehen sein.

Indem ich Ihnen schließlich die Versicherung gebe, daß es mir stets Ehrensache sein wird, durch strengste Solidität und prompteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Wilhelm Eckardt.

Wird zeichnen:

C. Hiersche's Buchhandlung
 (W. Eckardt).

Verkaufsanträge.

[4958.] Eines der angesehensten rheinischen Sortimentgeschäfte, das (ohne Colportage) einen jährlichen Umsatz von 22,000 Thlrn. hat, wovon etwa die Hälfte auf den Handverkauf kommt, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. — Ich bitte geehrte Kaufliebhaber, denen ein Capital von 10,000 Thlrn. zur Verfügung steht, sich an mich zu wenden und werde denselben dann gern nähere Auskunft ertheilen.
 Julius Krauss in Leipzig.

[4959.] Nr. 88. In einer norddeutschen Haupt- u. Residenzstadt ist eine wohlaccreditirte Sortiments-Buchh. für 5500 Thlr. zu verkaufen. Der Umsatz derselben betrug im J. 1873 voll 8000 Thlr. und ist stets im Steigen begriffen. Näheres durch G. Emil Barthel in Halle a/S.